Theoretische Physik 6 Höhere Quantenmechanik und Quantenfeldtheorie

T. Hurth

4. Übungsblatt

Ausgabe: 13. 11. 2012 Abgabe: Donnerstag, 22. 11. 2012 Besprechung: 29. 11. 2012

Aufgabe 9: (3+3+2+2)

Die Erzeugungs- und Vernichtungsoperatoren für ein diskretes Spektrum von bosonischen 1-Teilchenzuständen (in einem unendlich-dimensionalen Hilbertraum) seien b_k^{\dagger} und b_k . Die N-Teilchen-Basiszustände

$$|\underline{n}\rangle \equiv |\dots n_k \dots\rangle = \prod_{k=1}^{\infty} \frac{1}{\sqrt{n_k!}} (b_k^{\dagger})^{n_k} |0\rangle$$
 (32)

sind durch die Besetzungszahlen n_k definiert. Für die folgenden Rechnungen kann es nützlich sein, einen Spezialfall der sogenannten Baker-Hausdorff-Formel zu verwenden:

$$e^A e^B = e^{A+B+\frac{1}{2}[A,B]}$$
 (33)

Diese Formel ist gültig, falls [A, [A, B]] = [B, [A, B]] = 0.

(a) Zeigen Sie mit Hilfe von (33) und der Reihendarstellung der Exponentialfunktion, dass der Zustand

$$|\phi\rangle = \exp\left(\sum_{k=1}^{\infty} \phi_k b_k^{\dagger}\right) |0\rangle, \quad \phi_k \in \mathbb{C},$$
 (34)

als Linearkombination der (symmetrisierten) N-Teilchenzustände geschrieben werden kann:

$$|\phi\rangle = \sum_{\underline{n}} \prod_{k=1}^{\infty} \frac{1}{\sqrt{n_k!}} \phi_k^{n_k} |\underline{n}\rangle.$$
 (35)

- (b) Zeigen Sie, dass $|\phi\rangle$ ein Eigenzustand aller Vernichtungsoperatoren ist: $b_k|\phi\rangle = \phi_k|\phi\rangle$. Zustände mit dieser Eigenschaft heißen kohärente Zustände.
- (c) Zeigen Sie mit Hilfe von (35) aus Teilaufgabe (a), dass kohärente Zustände $|\phi\rangle$ und $|\phi'\rangle$ zu verschiedenen ϕ_k , $\phi'_k \in \mathbb{C}$ nicht orthogonal sind, sondern die folgende Gleichung erfüllen:

$$\langle \phi | \phi' \rangle = \exp\left(\sum_{k=1}^{\infty} \phi_k^* \phi_k'\right).$$
 (36)

(d) Berechnen Sie die Erwartungswerte der Besetzungszahloperatoren $N_k = b_k^{\dagger} b_k$ und des Teilchenoperators $N = \sum_{k=1}^{\infty} N_k$ in kohärenten Zuständen:

$$\frac{\langle \phi | N_k | \phi \rangle}{\langle \phi | \phi \rangle} = |\phi_k|^2, \quad \frac{\langle \phi | N | \phi \rangle}{\langle \phi | \phi \rangle} = \sum_{k=1}^{\infty} |\phi_k|^2. \tag{37}$$

Anmerkung: Für die Theorie der kohärenten Zustände und Anwendungen in der Quantenoptik erhielt Roy J. Glauber 2005 den Nobelpreis.

Roy J. Glauber, Coherent and Incoherent States of the Radiation Field, Phys. Rev. 131, 2766-2788 (1963). http://link.aps.org/doi/10.1103/PhysRev.131.2766

Aufgabe 10: (4+2+4)

In dieser Aufgabe sollen die Beiträge zum Hamilton-Operator eines in einem endlichen Volumen V eingeschlossenen Gases von N Elektronen in der Besetzungszahldarstellung untersucht werden. Als Basiszustände können die auf das Volumen V normierten ebenen Wellen $|\psi_{\vec{k}}\rangle$ ($\equiv |\vec{k}\rangle$) mit

$$\langle \vec{x} | \psi_{\vec{k}} \rangle = \psi_{\vec{k}}(\vec{x}) = \frac{1}{\sqrt{V}} \exp(i\vec{k} \cdot \vec{x})$$
 (38)

zu quantisierten Impulsen ($\hbar k_i = 2\pi \hbar n_i/V^{1/3}$, $n_i \in \mathbb{N}$, i=1,2,3) verwendet werden. Die zugehörigen Erzeugungs- und Vernichtungsoperatoren seien mit $a_{\vec{k}}^{\dagger}$ und $a_{\vec{k}}$ bezeichnet. Der Spinfreiheitsgrad wird nicht berücksichtigt.

(a) Zeigen Sie, dass die kinetische Energie des Elektronengases (in der Ortsdarstellung: $H_0 = -\sum_{i=1}^N \frac{\hbar^2}{2m} \Delta_{\vec{x}_i}$) in der Form

$$H_0 = \sum_{\vec{k}} \frac{\hbar^2}{2m} \vec{k}^2 a_{\vec{k}}^{\dagger} a_{\vec{k}} \tag{39}$$

geschrieben werden kann.

Hinweis: Drücken Sie die (antisymmetrisierten) Zustände $|\underline{n}_{\underline{\vec{k}}}\rangle$ durch die ebenen Wellen und die Ortsraum-Basiszustände $|\underline{\vec{x}}\rangle$ aus. Berechnen Sie dann die Matrixelemente $\langle \underline{m}_{\underline{\vec{k}}}|H_0|\underline{n}_{\underline{\vec{k}}}\rangle$ mit den beiden obigen Definitionen von H_0 und zeigen Sie, dass beide Rechnungen auf dasselbe Ergebnis führen.

(b) Zeigen Sie analog zu (a), dass die Wechselwirkung mit einem ortsunabhängigen äußeren Potenzial $u_0 = const.$ durch

$$H_{\rm e} = \sum_{\vec{k}} u_0 \, a_{\vec{k}}^{\dagger} a_{\vec{k}} \tag{40}$$

gegeben ist (homogenes Elektronengas).

(c) **Bonusaufgabe**: Die nur vom Abstand $|\vec{x}_i - \vec{x}_j|$ abhängige Wechselwirkung der Elektronen untereinander sei in der Ortsdarstellung durch

$$H_{WW} = \frac{1}{2} \sum_{\substack{i,j=1\\i\neq j}}^{N} V(|\vec{x}_i - \vec{x}_j|)$$
(41)

gegeben. Leiten Sie die folgende in der Besetzungszahldarstellung gültige Form her:

$$H_{\text{WW}} = \frac{1}{2V} \sum_{\vec{k}, \vec{k'}} \sum_{\vec{q}} v_{\vec{q}} a_{\vec{k} + \vec{q}}^{\dagger} a_{\vec{k'} - \vec{q}}^{\dagger} a_{\vec{k'}} a_{\vec{k}}, \quad \text{mit} \quad v_{\vec{q}} = \int d^3 x \exp(-i\vec{q} \cdot \vec{x}) V(|\vec{x}|). \tag{42}$$

Hinweis: Benutzen Sie Aufgabe 6b. Wie kann man also $v_{\vec{q}}$ berechnen?

Notieren Sie bitte die Zeit, die Sie für die Bearbeitung der Aufgaben benötigt haben.